



Inselperlen der Ostfriesischen Nordsee

Nordsee-Inseln Borkum, Wangerooge, Norderney, Spiekeroog und Langeoog & Carolinensiel, Schloss Lütetsburg und Wilhelmshaven mit Nationalpark Weltnaturerbe Wattenmeer



Reisetermin:

18. bis 25. Juli 2026 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Inselpерlen der Ostfriesischen Nordsee

Nordsee-Inseln Borkum, Wangerooge, Norderney, Spiekeroog und Langeoog & Carolinensiel, Schloss Lütetsburg und Wilhelmshaven mit Nationalpark Wattenmeer

Reisetermin: 18. bis 25. Juli 2026 / 8 Tage



Reif für die Inseln? Lust auf frische Meeresbrise und Natur pur? Zieht es Sie dorthin, wo Sie den Blick in die Ferne schweifen lassen können und den Kopf frei bekommen? Dann sind die Insel-Perlen vor der Küste Ostfrieslands das Richtige für Sie!

Wie eine Perlenschnur reihen sich die Ostfriesischen Inseln vor der Nordseeküste aneinander, eingebettet in eine einzigartige Naturkulisse. Unter dem Einfluss der Gezeiten hat sich hier die größte zusammenhängende Wattlandschaft der Welt gebildet – seit Juni 2009 UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Das Niedersächsische Wattenmeer ist schon seit 1993 ein eigenständiges UNESCO-Biosphärenreservat und der zweitgrößte deutsche Nationalpark. Überall durchziehen Wattströme und Priele die weiten Sandflächen. Muschelbänke, Seegraswiesen und blühende Salzwiesen wechseln sich ab mit weißen Dünen, herrlichen langen Sandstränden und unendlicher Weite von Horizont zu Horizont. Diese Naturschönheiten sowie die heilsame Wirkung der salzhaltigen Meeresluft und das ganz besondere Klima haben alle Inseln gemein. Doch trotz dieser Gemeinsamkeiten hat jede Insel ihr eigenes Gesicht und ihre unverwechselbare Schönheit: Borkum ist die größte und westlichste der sieben Ostfriesischen Inseln. Weit draußen im Meer liegt sie und hat auf ihren 36 qkm einiges zu bieten. Die Luft ist hier besonders pollenarm und jodhaltig. Neben dem nordfriesischen Helgoland hat Borkum als einzige deutsche Insel das ausgezeichnete gesunde Hochseeklima und ist anerkanntes Heilbad. Norderney ist die bevölkerungsreichste der bewohnten Inseln Ostfrieslands – das älteste Seebad der Nordsee wird sie als „Königin der Nordsee“ bezeichnet. Fast Dreiviertel der Insel besteht aus Dünen und Sandstrand. Spiekeroog ist die grünste Insel – ein Naturjuwel! Krähenbeerheide überzieht wie grüner Samt die Dünen, kleine Wälder säumen die zahlreichen Wanderwege. Über die Hälfte der Insel, auf der sogar die seltene Waldohreule heimisch ist, ist mittlerweile zum Vogelschutzgebiet erklärt worden. Langeoog lockt mit 1.500 Sonnenstunden pro Jahr und traumhaft schöner Dünenlandschaft, in der bis zu 20 m hohe Dünen den Strand zieren. Wangerooge ist die östlichste und tatsächlich auch die abgeschiedenste der Inseln. Ruhe- und Erholungssuchende finden hier noch wahre Einsamkeit.

Doch nicht nur die Inseln, auch das „Land hinter den Deichen“ wird Sie begeistern. Wer glaubt, es gäbe dort nur flaches Land, viele langweilige Dünen und ein paar Häfen, wird sich eines besseren belehren lassen: Das ostfriesische Binnenland ist längst nicht so eintönig, wie es manche Vorurteile besagen. Das Landschaftsbild präsentiert sich als sehr vielseitig und zeichnet sich besonders durch seine grandiose Weite aus – darüber ein Himmel, der nur hier so unendlich zu sein scheint. Dazu Strand, Marsch, Geest, Moor, Wald und Binnenseen. Im Sommer offenbart sich ein wunderschönes, leuchtendes Farbenmeer: der blühende Raps. Eine ostfriesische Besonderheit sind die pittoresken Sielhäfen entlang der Nordseeküste, wo noch heute die Kutterflotten beheimatet sind. In Carolinensiel, dem schönsten dieser lebendigen Fischerhäfen, zu denen auch Harlesiel und das Nordseeheilbad Neuaharlingersiel gehören, besuchen Sie am Museumshafen das Deutsche Sielhofmuseum, in dessen Kapitänshaus Sie an einer echt Ostfriesischen Teezeremonie teilnehmen werden. Im Schlosspark Lütetsburg erleben Sie dann den größten privaten Englischen Landschaftsgarten Norddeutschlands. Inmitten der baumarmen Landschaft Ostfrieslands verbirgt sich hier hinter steinernen Mauern ein Kleinod europäischer Landschaftsgartenkunst. Kultur, Geschichte und großartige Bauwerke erwarten Sie in der Friesenstadt Wilhelmshaven. In der größten Stadt der ostfriesischen Halbinsel, an der Nordwestküste der 190 qkm großen Meeresbucht Jadebusen mit Deutschlands größtem Marinestützpunkt, begeben Sie sich bei einem Stadtpaziergang auf die wilhelminischen kaiserlichen Spuren. Am Südstrand von Wilhelmshaven heißt es dann „Leinen los!“. Die erlebnisreiche Schifffahrt durch das Naturerbe Wattenmeer bringt Sie zu den Ruheplätzen der im Jadebusen heimischen Seehunde.

Unsere abwechslungsreiche Reise an die Ostfriesische Nordseeküste bietet alles, was Körper, Seele und Geist gut tut!

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Samstag, 18.07.2026: Anreise – Wiesmoor

Fahrt im modernen Fernreiseomnibus nach Wiesmoor. Während der gesamten Reise übernachten wir im staatlich anerkannten Erholungsort im 3-Sterne-Superior Hotel „Zur Post“. Das Hotel befindet sich am Ortsrand in idyllischer und ruhiger Lage. Behaglichkeit und Komfort, Tradition und Moderne schaffen ein besonderes und familiäres Hotel-Ambiente. Freuen wir uns auf die exzellente Küche im Hotelrestaurant beim ersten gemeinsamen Abendessen. Gleich zu Beginn unserer Reise erwartet uns eine regionale Spezialität: Als Hauptgang des 3-Gang-Menüs serviert uns der Küchenchef ostfriesischen Snirtjebraten mit Kartoffeln und Rotkohl. Guten Appetit!

2. Tag, Sonntag, 19.07.2026: Emden – Insel Borkum

Wir beginnen unsere Inselausflüge mit der Insel mit den meisten Sonnenstunden Deutschlands: Borkum ... Insel im Hochseeklima. Weit draußen im Meer liegt sie, die größte der Ostfriesischen Inseln. Auf ihren 36 qkm hat sie einiges zu bieten: einen gigantischen, 26 km langen, hellweißen Strand, 130 km Rad- und Wanderwege, Kunst und Kultur sowie eine wunderschöne, 5 km lange Strandpromenade mit einem bunten Angebot. Zahlreiche Cafés und Restaurants bieten inseltypische oder maritime Gerichte. Einzigartig auf Borkum sind die Milchbuden, eigentümliche Imbissbuden mit Holzterrasse. Uns erwartet ein Tag voller Entspannung! Am Morgen fahren wir mit dem Bus zur Seehafenstadt Emden, von wo die Überfahrt mit der Fähre nach Borkum startet. Während einer Busrundfahrt lernen wir die Insel von ihren schönsten Seiten kennen. Wir gehen auf Entdeckungsfahrt zu den interessantesten Plätzen und den wichtigsten Wahrzeichen der Ostfriesischen Insel. Die Route führt von der Ortsmitte vorbei am Wellenbad „Gezeitenland“ über die Reede-straße durch das Deich-Schart zum Hafen, wo das ehemalige Feuerschiff „Borkumriff“ als schwimmendes Kulturdenkmal vor Anker liegt. Weiter geht es ins Ostland, einem beliebten Ausflugsziel von Einwohnern und Besuchern. Hier befinden sich der Inselflugplatz und das sogenannte „Tüskendöör“, eine alte Überflutungsfläche, die einst bei Hochwasser die Insel in zwei Teile teilte.

Von dort aus geht es wieder zurück in den autofreien Inselort. Während der aussichtsreichen Rundfahrt ist meistens einer der drei Leuchttürme Borkums zu sehen. Und das Außergewöhnliche unserer Inseltour: Wir sind mit dem knallroten Oldtimerbus (Mercedes Benz O 3.500, Baujahr 1951) unterwegs – ein ganz besonderes Urlaubserlebnis! Bis zur Rückfahrt haben wir ausreichend Freizeit, z. B. für einen Promenadenbummel oder ein (Sonnen-) Bad, bevor wir mit der Fähre zurück nach Emden fahren. Die über 2-stündige Seefahrt ist Genuss pur. Das großzügige Sonnendeck an Bord der Fähre lädt zum Verweilen ein. Man schmeckt das Salz in der Luft und hört das Rauschen des Meeres. Weiterfahrt mit dem Bus zum Abendessen in unser Hotel.

3. Tag, Montag, 20.07.2026:

Wilhelmshaven – Nationalpark Wattenmeer mit Schifffahrt zu den Seehundbänken – Carolinensiel – Schlosspark Lütetsburg

Mit einer örtlichen Reiseführerin besuchen wir heute Wilhelmshaven, die größte Stadt der ostfriesischen Halbinsel, und erleben die Stadt an der Nordwestküste der 190 qkm großen Meeresbucht Jadebusen in allen ihren Facetten. Wilhelmshaven bietet eine besondere Vielfalt und steht für wunderbare Kontraste. Hier vereint sich pulsierendes Stadtleben mit maritimem Charakter. Dabei ist die Stadt modern, wandelbar und überraschend. Wilhelmshaven mit Deutschlands größtem Marinestützpunkt ist nicht nur dank seiner maritimen Attraktionen und des authentischen Hafenflairs einen Besuch wert. Zunächst unternehmen wir einen historischen Stadtpaziergang und erfahren, wie es sich zu Kaisers Zeiten in Wilhelmshaven lebte. Wilhelmshaven hat eine junge und doch sehr bewegte Stadtgeschichte vorzuweisen. Stürmische Zeiten, gesellschaftliche und historische Ereignisse prägen das Stadtbild. Die spannende Historie ist hier sichtbar und spürbar, und die Spuren der Kaiserzeit lassen sich noch heute an vielen Ecken finden. Sei es beim Gang durch die wilhelminisch geprägten Straßenzüge, beim Blick auf das architektonisch reizvolle Rathaus oder beim Überqueren der berühmten Kaiser-Wilhelm-Brücke – Geschichte erlebt man hier auf Schritt und Tritt. Der Rundgang führt uns durch den preußischen Stadtkern mit gründerzeitlichen Gebäuden, architektonisch interessanten Besonderheiten wie das histori-

sche Werftort mit kaiserlichem Briefkasten, über imposante Brücken und vorbei an grünen Parklandschaften. Kontrastprogramm hierzu erleben wir anschließend bei unserer **Nationalparkfahrt**: Leinen los! Bei dieser Erlebnisfahrt lernen wir Seehunde, Fische und andere Bewohner des **Weltnaturerbes Wattenmeer** kennen und spüren die Naturkräfte dieser einzigartigen Landschaft. Die **Seehundfahrt** bringt uns an die **Ruheplätze der im Jadebusen heimischen Meeressäuger** heran, ohne sie zu stören. Vom Schiff aus können wir die Tiere gut beobachten. Mit etwas Glück können auch die in der Nordsee lebenden Schweinswale gesichtet werden. Während der Fahrt wird ein Schleppnetz zu Wasser gelassen und wir bekommen einen Einblick von der Vielfalt des Lebens im Wattenmeer, wenn wir Schollen, Seesterne, Krabben, Einsiedlerkrebse, Muscheln oder Garnelen bestaunen, je nach Ausbeute. **Die Tour wird von einem zertifizierten Mitarbeiter des UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrums begleitet.** Danach fahren wir nach Carolinensiel, wo wir einen Bummel durch den malerischen Ort und eine reizvolle Fahrt auf der Störtebekerstraße unternehmen. Als einziges Nordseebad bietet Carolinensiel-Harlesiel 3 Häfen – verbunden durch die fast 1.700 m lange Kurpromenade. Im einmaligen **Deutschen Sielhafenmuseum in Carolinensiel** erwartet uns dann eine spannende **Führung** durch die Ausstellung mit vielen interaktiven und multimedialen Angeboten. Wir erleben die Welt der Kapitäne und Schifferfamilien mit ihrem Wagemut, Stolz und Fernweh und erforschen die Spuren der dramatischen Veränderungen nach dem Untergang der Segelschiffahrt. Das ehemalige Speichergebäude Groot Hus zeigt anschaulich, welche Bedeutung die kleinen Sielhäfen an der Nordsee als regionales Handelszentrum in der Blütezeit der Segelschiffahrt hatten. Die **drei historischen Museumsgebäude** befinden sich rund um den malerischen **Museumshafen mit seinen historischen Plattbodenschiffen und kleinen Segelschiffen**. Ein Audioguide steht uns kostenlos zur Verfügung. Bei einem Rundgang durch das Kapitänshaus werden wir die **ostfriesische Teekultur** kennenlernen und anschließend **Ostfriesentee nach altem Brauch in der Schifferkneipe des Kapitänshauses** genießen. Wir erfahren viel Wissenswertes rund um das Lieblingsgetränk der Ostfriesen – denn Tee ist hier viel mehr als nur ein Getränk! In verschiedenen Ländern haben sich unterschiedliche Rituale rund um den Tee und Zeremonien der Gastlichkeit entwickelt. Ostfriesland kommt mit seiner Teekultur dabei eine besondere Bedeutung zu. Weiter geht's nach unserer **Ostfriesische Teezeremonie** zu unserem letzten Tageshöhepunkt. Der **Schlosspark Lütetsburg** bietet als **größter privater Englischer Landschaftsgarten Norddeutschlands** weit mehr als nur Natur. Inmitten der baumarmen Landschaft Ostfrieslands verbirgt sich hinter steinernen Mauern ein **Kleinod europäischer Landschaftsgartenkunst**: In dem 30 ha großen, liebevoll gepflegten Schlosspark mit seinen über 150 Baum- und Straucharten sowie einzigartigen Bauwerken, Staffagen und mit Inschriften verzierten Parkbänken entdecken wir die Vielfalt der Natur und tauchen ein in ein faszinierendes Blütenmeer – abhängig von der Blütezeit. „Ein uraltes Schloss am Meeresstrand; ein herrlicher Park im baumlosen Land ...“ – zu diesen poetischen Zeilen ließ sich Theodor Fontane 1882 bei einem Spaziergang durch den Schlosspark inspirieren. Wir wandern auf verschlungenen Pfaden zurück in vorige Jahrhunderte und erfahren mit einer Audioguide-**Führung** mehr über die gefühlvoll integrierten historischen Bauwerke. Im Schlossparkcafé lässt es sich herrlich entspannen – auf der großen Sonnenterrasse oder im alten Gewächshaus unter dem grünen Dach der alten Rebstöcke, bevor wir wieder zurück zu unserem Hotel fahren werden.

4. Tag, Dienstag, 21.07.2026: Bensersiel – Insel Langeoog

Nach dem Frühstück fahren wir zum **Fährhafen Bensersiel** und von dort in einer gut halbstündigen, tideunabhängigen Fahrt **mit dem weißen Seebäderschiff durch das Wattenmeer zur autofreien Insel Langeoog** – der sogenannten „Insel fürs Leben“. Eingebettet zwischen Watt und Meer, ist die fast 20 qm große Insel seit jeher den Naturgewalten ausgesetzt. Die Nordsee schuf den **14 km langen, natürlichen schneeweißen Sandstrand**, kräftige Winde formten die einmalige Dünenlandschaft. Die **bunte Inselbahn** bringt uns vom Hafen in wenigen Minuten direkt in den Ort. Bei einer **Ortsführung** erfahren wir von unserer lizenzierten Gästeführerin viel Wissenswertes über „ihre Insel“, u. a. über die Gepflogenheiten des Badelebens zur Jahrhundertwende im aufstrebenden Seebad Langeoog. Anschließend machen wir mit einer **Pferdekutsche eine unterhaltsame Tour** und genießen bei Hufgeklapper eine beschauliche Zeit und die Schönheit der Insel. Dabei lassen wir uns vom Kutscher witzige Anekdoten und die Inselgeschichte erzählen sowie die Sehenswürdigkeiten Langeoogs und die besonderen Plätze rundum das **Nationalpark Wattenmeer-UNESCO-Weltnaturerbe** erklären. In unserer individuellen Freizeit bis zur Rückfahrt des Schiffes können wir vom Inselort mit einladenden Straßencafés, Restaurants und Geschäften in ca. 20 Gehminuten den Naturstrand erreichen und eine Thalasso-Therapie pur bei einem Spaziergang erhalten oder im Strandkorb, der direkt vor Ort gemietet werden kann, entspannen. Wer einmal am endlos lang erscheinenden Sandstrand von Langeoog stand und aufs weite Meer hinausgeblickt hat, der weiß, wie gut es tut, sich im Einklang mit der Natur zu fühlen. Oder wir begeben uns auf die



Spuren von Lale Andersen – über den Schniederdamm an ihrem ehemaligen Wohnhaus, dem „Sonnenhof“, vorbei zum Wahrzeichen der Insel, dem Wasserturm, wo ihr ein Denkmal errichtet wurde und von dem man eine gute Sicht auf die ganze Insel hat. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Schifffahrtsmuseum, das Museums-Rettungsboot sowie das Heimatmuseum Seemannshaus oder die Ausstellung Mini-Langeoog – die Insel aus LEGO®-Steinen. Aktive können auch am umfangreichen Strandportprogramm teilnehmen. Rund 35 km Rad- und Wanderwege laden zum Erkunden ein und ermöglichen es, bis ganz ans Ostende der Insel zu gelangen, wo man am Osterhook mit ein wenig Glück Seehunde beobachten kann, die sich auf den Sandbänken in der Sonne aalen. Auf dem Weg dorthin zeigen zahlreiche Naturerlebnispunkte die Vielfalt und Schönheit des Wattenmeers. **Mit der Fähre** geht es am Nachmittag zurück **nach Bensersiel** und weiter mit dem Bus zum Hotel.

5. Tag, Mittwoch, 22.07.2026: Norddeich – Insel Norderney

Für unseren heutigen Inselausflug zur wohl **bekanntesten und auf jeden Fall elegantesten Ostfriesischen Insel Norderney** fahren wir nach Norddeich. Sobald die **moderne und komfortable Inselfähre** in Norddeich-Mole ablegt, und man es sich auf dem **Sonnendeck** gemütlich gemacht hat, lässt man alles hinter sich. Norderney ist ein **ostfriesisches Inselparadies**. Auf der Insel angekommen, erwarten uns über **14 km lange, feinste Sandstrände**, die zum Sonnenbaden oder zu ausgedehnten Strandspaziergängen einladen. Kilometerlange Wanderwege schlängeln sich durch die Dünenlandschaft. Im östlichen Teil der Insel findet man neben den endlos scheinenden Sand- und Dünenflächen sowie ausgedehnten Salzwiesen unberührte Natur pur. Bunt kulturnelles Treiben und städtisches Flair bietet dagegen der westliche Teil der Insel. Trotz vielleicht mancher Bausünde ist auf Norderney **am meisten historische Architektur erhalten geblieben**, darunter ganze Straßenzüge mit Biedermeierhäusern und klassizistischen Bauten, Fassaden aus der wilhelminischen Ära, dem Jugendstil und dem Bäderstil. **Mit Norderney wurde im 18. Jh. die Kultur des Seebadens und der Strandkörbe an der Nordseeküste eröffnet. Das 1797 gegründete Seebad ist das zweitälteste in Deutschland** (nach Heiligendamm an der Ostsee, gegründet 1793). Die Insel war damals **Treffpunkt der feinen Gesellschaft**: Heinrich Heine, Theodor Fontane und Wilhelm von Humboldt gehörten ebenso dazu wie Otto von Bismarck. Heute wetteifert Norderney mit Sylt, Usedom und Binz auf Rügen um den Rang des **trendigsten Ziels** an den deutschen Küsten. Durch ihre Vielfältigkeit bietet die Nordseeinsel für jeden Geschmack etwas. Bei Ankunft des Fährschiffes – nach ca. 50-minütiger Fahrt – steht am Hafen schon unser reservierter Bus zum Einsteigen bereit. Die **Inselbusrundfahrt** führt mit informativen Erklärungen und einer kleinen **Pause am Strand** zu den schönsten Punkten der Insel, wie z. B. **Sportboothafen, Liegeplatz Rettungsboot, 54 m hoher Leuchtturm, Strand- und Dünen Gelände, Golfplatz, Windmühle „Selden Rüst“**, etc. Nach ca. 1 ½ Stunden endet die Rundfahrt im **Stadtzentrum Norderney**. Hier haben wir Zeit zur freien Verfügung. Vom Zentrum werden wir dann zur Abfahrt der Fähre am Nachmittag wieder zum **Fährhafen** gefahren. Spätestens auf der knapp einstündigen **Rückfahrt zum Festland** werden auch wir überzeugt sein und sagen: Norderney – wir kommen wieder. Heute fahren wir jedoch mit dem Bus von **Norddeich** zurück zu unserem Hotel.

6. Tag, Donnerstag, 23.07.2026: Harlesiel – Insel Wangerooge

Nach dem reichhaltigen Frühstück fahren wir nach **Harlesiel**. Gleich hinter der Schöpfwerksschleuse befindet sich der Außenhafen, Abfahrtsort der tideabhängigen **Fähre zur Insel Wangerooge**. „**Das Dorf direkt am Strand**“, wie die **östlichste der Ostfriesischen Inseln** auch genannt wird, bietet Thalasso-therapie pur im besten Sinn: Schwimmen im Meer, Ausruhen im Strandkorb, Spazieren am Strand. Hier tritt der belastende Alltag ganz schnell in den Hintergrund. Nicht umsonst lautet das Inselmotto: „Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Wer es wagt, sich auf den Rhythmus der Insel einzulassen, wird belohnt mit Gelassenheit und jeder Menge Entspannung. Das spürt man auf Wangerooge bereits bei der Ankunft, wenn man mit der **Inselbahn** mit gemütlichen 20 km/h vom Anleger **auf einer der schönsten**

Bahnstrecken Norddeutschlands durch den Nationalpark ins Inseldorf zuckelt. Vorbei am „Alten Leuchtturm“ kann man dann zum **Aussichts-Café „Pudding“** spazieren. Und da Meeresluft hungrig macht, sollten wir die Gelegenheit nutzen, auf der Sonnenterrasse des berühmten Cafés bei schönem Ausblick die leckeren Torten zu probieren. Anschließend bietet sich ein Strandspaziergang mit Sonnenbad und tollem Blick auf die „Waterkant“ an. Am Nachmittag nehmen wir die **Fähre zurück nach Harlesiel**. Je nach Ankunftszeit der Fähre, haben wir noch Gelegenheit, etwas Zeit in dem Nordseeheilbad zu verbringen und auf der 2 km langen Promenade entlang der Harle zu flanieren. Viele Sitzmöglichkeiten zum Entspannen und Cafés laden zum Verweilen ein. Rechtzeitig zum Abendessen sind wir wieder im Hotel.

7. Tag, Freitag, 24.07.2026: Neuharlingersiel – Insel Spiekeroog

Das Frühstück stärkt uns für den **Besuch des malerischen Kutterhafens im Nordseeheilbad Neuharlingersiel**. Bunte Krabbenkutter schaukeln vor hübschen ziegelroten Backsteinhäusern im Hafen – maritime Atmosphäre pur! Nach einem kurzen **Bummel auf der idyllischen Hafenpromenade** hinter dem Norddeich startet unsere **Schiffahrt** ab Neuharlingersiel zur grünen und gemütlichsten Ostfriesischen Insel – **Spiekeroog, inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer**. Eine Seefahrt in diesem einzigartigen Naturraum ermöglicht einen völlig neuen Blick auf die unvergleichliche Natur. Ein Tagesausflug nach Spiekeroog ist ein (Natur-)Erlebnis für die Sinne. Ein Tag, so wertvoll wie ein ganzer Urlaub. Schon mit dem Ablegen bleibt der Alltag am Festland, weht die Meeresbrise den letzten Stress hinfert und macht den Kopf frei für unbeschwerter Genuss. Wir gehen auf Entdeckungstour auf der **autofreien Sehnsuchtsinsel**: Unberührte Natur, 15 km lange, weitaufgefeine Sandstrände, der unverstellte Horizont und die endlosen Weiten des Meeres lassen uns entschleunigen. Die Insel ist ein natürlicher Energiespender für Körper und Seele und ein wunderschönes Fleckchen Erde, das sich seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Größtes Plus der Insel ist ihre **Naturbelassenheit**, weshalb sie auch als „grünes Herz der Nordsee“ bezeichnet wird. Wir schlendern durch das romantische Inseldorf und besu-

chen das **kuriose Muschelmuseum im Haus des Gastes „Knogge“**. Statt lateinischer Namen vergab der Sammler lustige, dem Aussehen der Muscheln und Schnecken angepasste Bezeichnungen. Amüsiert spazieren wir weiter durch die malerische Dünenlandschaft bis zum Pferdebahnhof, wo unsere **romantische Fahrt mit der in Deutschland einzigen Museums-Pferdebahn** zum herrlichen Westend-Dünenstrand startet. Wie zu alten Zeiten – genauso wie von 1885 bis 1949 – zieht hier ein Pferd den offenen, überdachten Wagen 1,2 km lang auf historischen Gleisen – vorbei an blühenden Salzwiesen und betörend duftenden Seerosen. Anschließend kehren wir zurück zum idyllischen Dorfkern und bummeln durch die schmalen Gassen mit den niedrigen denkmalgeschützten Friesenhäusern und alten Baumbeständen knorriger Kastanien und Linden. Im Schatten hoher Bäume träumt die alte Inselkirche von 1696, die älteste Kirche aller Ostfriesischen Inseln, von längst vergangenen Tagen. Die Zeit bis zu unserer Rückfahrt lässt sich gut in einer der gemütlichen Kneipen und nostalgischen Gaststätten genießen. Am Spätnachmittag nehmen wir das **Schiff zurück zum Festland**. Nach 45-minütiger Fahrt erreichen wir **Neuharlingersiel** und fahren mit unserem Bus zurück zum Hotel.

8. Tag, Samstag, 25.07.2026: Wiesmoor – Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir unsere Heimreise an.

Vorbehaltlich Änderungen des Reiseablaufs sowie der Reihenfolge der Inselbesuche aus witterungstechnischen Gründen; z. B. wegen gezeitenabhängiger Fährverbindungen. Die Gezeiten geben vor, wann Inselbesucher an- und abreisen dürfen, denn nur bei Flut haben die Fähren i.d.R. ausreichend Wasser unter dem Kiel.

Unsere Reisepreis, unsere Leistungen:

1.935,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 238,- EUR

- Fahrt im modernen Fernreiseomnibus mit bequemen Schlafsesseln, Klimaanlage und Bordtoilette
- 7 x Übern. mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Superior-Hotel „Zur Post“ in Wiesmoor; Hotelbeschreibung links unten
- Kurtaxe für alle besuchten Orte und auf allen Inseln
- 7 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü im Hotel-Restaurant
- Ostfriesische Teezeremonie und Führung im Deutschen Sielhafenmuseum in Carolinensiel
- Tagesausflug Borkum inkl. Schiffahrt ab / bis Emden und Inselrundfahrt im Oldtimerbus
- Tagesausflug mit lizenzierter örtlicher Reiseleitung nach Wilhelmshaven, Besucherzentrum UNESCO-Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer mit Schiffahrt zu den Seehundbänken, Führung im Schlosspark Lütetsburg
- Tagesausflug Langeoog inkl. Schiffahrt ab / bis Bensersiel, Fahrt mit der Inselbahn, Pferdekutschenfahrt und Ortsführung
- Tagesausflug Norderney inkl. Schiffahrt ab / bis Norddeich und Inselrundfahrt
- Tagesausflug Wangerooge inkl. Schiffahrt ab / bis Harlesiel und Fahrt mit der Inselbahn
- Tagesausflug Spiekeroog inkl. Schiffahrt ab / bis Neuharlingersiel, Eintritt Muschelmuseum und Fahrt mit der historischen Pferdebahn
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Hotelbeschreibung:

Im **Hotel „Zur Post“ in Wiesmoor** kommen Sie als Gäste und gehen als Freunde! Das bereits seit drei Generationen familiengeführte Hotel verfügt über nur wenige Zimmer und ist bewusst für eine kleine, ausgewählte Gruppe konzipiert. Es liegt idyllisch und ruhig am Ortsrand des **Luftkurortes Wiesmoor**. Zum Stadtzentrum sind es nur 700 m. Innenstadtnah und doch abseits der Hauptstraße gelegen, finden Ruhesuchende hier herrliche Bedingungen. Der kleine Garten lädt ein zum Seele-Baumeln-Lassen nach einem ereignisreichen Ausflugstag. Das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte „Blumenreich“ mit Blumenhalle, Gartenpark und dem umgebenden Landschaftspark ist in etwa fünf Minuten zu Fuß erreicht. In Hotelnähe befindet sich auch das Naherholungsgebiet Ottermeer, an dessen Ufern man durch Birkenwald spazieren oder – idealerweise bei schönem Wetter – baden gehen kann. Weit über Ostfriesland hinaus bekannt ist auch die hervorragende Küche des dem Hotel angegliederten Restaurants. Im **renommierten Hotelrestaurant** genießen Sie jeden Morgen das reichhaltige und abwechslungsreiche Frühstücksbuffet. Am Abend werden Sie vom Küchenchef Henning Wagner verwöhnt, der für Sie täglich Kreationen aus der bodenständigen norddeutschen Küche, verbunden mit hochwertiger internationaler Sterne-Kulinarik, zaubert. Der Chefkoch hat sein Handwerk in der Sterneküche gelernt, in Hamburg jahrelang in der Spitzenküche gearbeitet und verbindet in seiner Küche Traditionelles mit kreativen Anleihen aus aller Welt. Jeweils am Vorabend wählen Sie Ihren Hauptgang – Fleisch, Fisch oder ein vegetarisches Gericht – für den nächsten Abend aus. Davor wird Ihnen eine Tagessuppe serviert und zum Abschluss ein Dessert. Die gemütlich und modern eingerichteten Zimmer im Haupthaus und Nebengebäude sind ausgestattet mit Badezimmer mit Dusche und WC, kostenlosem WLAN und Kabel-TV.



Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de